FINSTERBACH Kurier

EIN MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALTHEGNENBERG-HÖRBACH, DER KIRCHEN, VEREINE, FEUERWEHREN, SCHULE, DES KINDERGARTENS UND SONSTIGER ORTSANSÄSSIGER ORGANISATIONEN.
DIESES MITTEILUNGSBLATT IST KEIN AMTSBLATT IM SINNE DER KOMMUNALRECHTLICHEN VORSCHRIFTEN. - FÜR BEITRÄGE (TEXT UND BILD) IN DIESER INFORMATIONSSCHRIFT SIND DIE GENANNTEN GRUPPIERUNGEN SELBST VERANTWORTLICH.

Heft 305/22 Dezember 2026

Frohe Weihnachten 2026

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn die Tage kürzer werden, in Althegnenberg und Hörbach die ersten Lichter in den Fenstern leuchten und der Duft von frisch gebackenen Plätzchen durch die Häuser zieht, dann spüren wir: Weihnachten ist nah. Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu – ein guter Moment, gemeinsam zurückzublicken und mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Für unsere Gemeinde war 2026 ein besonderes Jahr. Im März haben Sie bei der Kommunalwahl entschieden, wer die Geschicke von Althegnenberg in den kommenden sechs Jahren mitgestalten soll. Für das Vertrauen, das Sie dabei ausgesprochen haben, danke ich Ihnen von Herzen. Mein Dank gilt allen, die sich zur Wahl gestellt haben – denn wer kandidiert, ist bereit, Verantwortung zu übernehmen und seine Zeit in den Dienst der Allgemeinheit zu stellen. Den ausgeschiedenen Mitgliedern des Gemeinderates danke ich für ihre langjährige, verlässliche Arbeit, den neu gewählten wünsche ich viel Freude und eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen.

Auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus war das Jahr nicht immer leicht. Kriege und Krisen in der Welt, steigende Kosten im Alltag und manche Sorge um die Zukunft haben viele von uns beschäftigt. Umso mehr dürfen wir schätzen, was wir hier vor Ort haben: eine Gemeinschaft, in der man sich kennt, aufeinander achtet und sich gegenseitig unter die Arme greift.
Dieses Miteinander entsteht nicht von selbst. Es wird getragen von unseren Vereinen, den Kirchengemeinden, von Nachbarn, die mit anpacken, und von den vielen Ehrenamtlichen, die oft im Hintergrund wirken, ohne darüber viele Worte zu verlieren. Ob bei Festen und Veranstaltungen, im Sport, in der Kultur oder in der Jugendarbeit – Sie alle machen Althegnenberg und Hörbach zu einem Zuhause, in dem man gerne lebt. Dafür sage ich Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Althegnenberg und Hörbach sowie unserer BRK-Bereitschaftsgruppe. Zu jeder Tages- und Nachtzeit stehen Sie bereit, wenn andere Hilfe brauchen – auch an den Feiertagen. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Herzlich danke ich zudem allen, die sich Tag für Tag für unsere Gemeinde einsetzen: den Mitgliedern des Gemeinde- und Jugendrates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Mammendorf und des Bauhofes, unseren Erzieherinnen und Erziehern, den Lehrkräften sowie den pädagogischen Betreuungskräften der Offenen Ganztagsschule. Mit Ihrer Arbeit sorgen Sie dafür, dass unsere Gemeinde gut funktioniert und unsere Kinder hier gut aufwachsen können.

Weihnachten ist das Fest des Lichts. Die Botschaft von Bethlehem erzählt davon, dass gerade dort, wo es dunkel ist, ein Licht aufgehen kann. Dieses Licht können wir weitergeben – mit einem Besuch bei der älteren Nachbarin, die allein ist, mit einem Anruf bei jemandem, von dem wir lange nichts gehört haben, oder einfach mit einem freundlichen Wort. Oft sind es gerade die kleinen Gesten, die einem anderen Menschen Wärme schenken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Tagen zur Ruhe kommen und den Alltag einmal hinter sich lassen können. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Familie und Ihre Freunde, für gute Gespräche, einen Spaziergang durch die winterliche Landschaft unserer Heimat oder einfach für ein paar stille Stunden bei Kerzenschein. Und denken wir dabei auch an diejenigen, die an Weihnachten arbeiten müssen, die krank sind oder einen lieben Menschen vermissen.

Auch im Namen des Gemeinde- und Jugendrates wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2027. Möge es Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente schenken.

Ich freue mich schon jetzt auf viele herzliche Begegnungen mit Ihnen im neuen Jahr – und bis dahin: Lassen Sie sich vom Zauber der Weihnacht berühren und genießen Sie diese schöne Zeit mit allen, die Ihnen am Herzen liegen.

Ihr Bürgermeister
Rainer Spicker



METECH
Elektrotechnik GmbH
Elektrotechnik • Photovoltaik • Energie- & Gebäudetechnik
Beratung • Planung • Realisierung • Service
Florian Messtorff Feldstraße 10b 82287 Jesenwang
info@metech.de +49 176 225 165 68 www.metech.de

Öffnungszeiten

Rathaus Althegnenberg

Augsburger Straße 6
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 80 39
Fax: 0 82 02 - 88 68
Internet: **www.althegnenberg.de**
Email: **info@gemeinde-althegnenberg.de**
Dienstag: 16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr



Bücherei im (Rathaus)
Dienstag von 15:30 bis 18:00 Uhr
In den Weihnachtsferien (29.12.2026 und 05.01.2027) geschlossen
www.biblino.de/althegnenberg

Großer Wertstoffhof - Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 86 78

Öffnungszeiten:
Montag: 16:30 bis 19:30 Uhr
Mittwoch: 09:00 bis 12:00 / 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf
Augsburger Straße 12
82291 Mammendorf
Telefon: 0 81 45 - 84 - 0
Montag bis Freitag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Katholisches Kinderhaus
St. Johannes Baptist
Bgm.-Widemann-Straße 12
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 90 49 - 579
Fax: 0 82 02 - 90 49 - 599
email: info@kinderhaus-althegnenberg.de
www.kinderhaus-althegnenberg.de

Praxis-Infos

Physio-Fit-Center Aurich

Physiotherapie - Gymnastik - Fitnesstraining

Münchener Straße 21
82278 Althegnenberg
Telefon: 0 82 02 - 46 33 532

Anmeldung:
Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und
15:00 - 18:00 Uhr
www.physiofit-aurich.de

Familienstützpunkt VG Mammendorf

10.12. 20:00-21:30 Diagnose AD(H)S/ASS – was nun? Austauschgruppe. Online
13.12. 10:00-10:45 Familienyoga, inklusiv, für Familien mit Kindern ab 3 Jahren. Althegnenberg

In den Weihnachtsferien ist der Familienstützpunkt geschlossen!

Anmeldung unter:
www.brucker-forum.de
Infos: familienstuetzpunkt@brucker-forum.de

Jahnweg 7 (1. Stock)
82291 Mammendorf - Telefon: 0160 - 966 844 86
Öffnungszeiten:
Montag von 15:00 -18:00 Uhr
Freitag von 09:00 -12:00 Uhr

Stammtisch
der Oldtimerfreunde findet
jeden
1. Mittwoch im Monat
in der Waldgaststätte statt.

Termine Dezember

Do is wos los!

02. Mi 19:00 Uhr Abschlussessen Oldtimer Freunde AHB, Waldgaststätte AHB
03. Do 16:00 Uhr Pflegeberatung in AHB, Pflegestützpunkt FFB, Rathaus AHB
19:00 Uhr Weihnachtsfeier Gemeinde AHB
04. Fr 19:00 Uhr Nikolausschießen Schützen AHB
10. Do 19:00 Uhr Gemeinderatssitzung im Rathaus
12. Sa 19:00 Uhr Weihnachtsfeier Schützen HÖB
14. Mo 19:30 Uhr Übung FF AHB, FF-Haus
21. Mo 19:00 Uhr Jugendübung FF AHB, FF-Haus
24. Do Heiligabend
25. Fr 1. Weihnachtsfeiertag
26. Sa 2. Weihnachtsfeiertag
31. Do Silvester



Kaffee-Treff

Im Pfarrheim am
Donnerstag
03.12.2026 14:00 Uhr

Herausgeber des Finsterbach-Kuriers*:
IT Service Schulze | IT-Dienstleistungen & Beratung

Redaktion: Benjamin Schulze
E-Mail: info@finsterbach-kurier.de
Web: schulze-benjamin.de

Mitterweg 7 - 82278 Hörbach

Für Beiträge in diesem Kurier sind die jeweiligen Gruppierungen selbst verantwortlich.

Für Angaben, insbesondere Ort/Datum/Uhrzeiten etc. kann keine Gewähr übernommen werden. Evtl. Text- und Bildkürzungen sind möglich.

Weihnachtsgrafiken: magnific.com

Auflage: 1.000 Exemplare
***) Alle Rechte bei Benjamin Schulze**

Nächster Redaktionsschluss,
Ausgabe Januar 2027
ist der 03. Dezember 2026 12:00 Uhr

Wir sind für Sie da:

- Mit hochqualitativen Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Aufzucht, Schlachtung und Produktion
- Mit einer großen Auswahl an Grill- und Feinkostspezialitäten
- Mit einer Vielfalt aus preisgekrönten Salami-, Wurst- und Schinkendelikatessen
- Gerne stehen wir Ihnen bei Ihren individuellen Wünschen in Luttenwang, Mammendorf und Olching zur Verfügung.

LANDMETZGEREI Jais SEIT 1988



Mehr Informationen unter: 0 82 02 / 81 98
www.landmetzgerei-jais.de
montags in allen Filialen Ruhetag

„weil wir wissen, wo's herkommt!"

Vereidigung der neuen Feldgeschworenen und Wahl des Obmanns und seines Stellvertreters

Am Dienstag, 20. Oktober 2026, kamen die Feldgeschworenen der Gemeinde Althegnenberg um 18:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde zusammen. Im Mittelpunkt standen die Vereidigung der beiden neuen Feldgeschworenen Wolfgang Pfund und Florian Helfer sowie die turnusgemäße Wahl des Obmanns und seines Stellvertreters.

Mit ihrer Vereidigung wurden die beiden neuen Mitglieder offiziell in ihr Ehrenamt eingeführt. Dem Gremium der Gemeinde Althegnenberg gehören damit nun Florian Bernhard, Reinhard Rasch, Franz Schäffler, Wolfgang Pfund und Florian Helfer an.

Im Anschluss wählten die Feldgeschworenen ihre Spitze für die kommenden sechs Jahre: Zum Obmann wurde Florian Bernhard gewählt, zu seinem Stellvertreter Wolfgang Pfund.

Was macht eigentlich ein Feldgeschworener?
Feldgeschworene kümmern sich um die Grenzen der Grundstücke in der Gemeinde. Bei Vermessungen arbeiten sie mit dem Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung zusammen und setzen dabei die Grenzsteine. Unter bestimmten Voraussetzungen dürfen sie auch selbst tätig werden, zum Beispiel einen verloren gegangenen oder beschädigten Grenzstein wiederherstellen, wenn alle betroffenen Eigentümer einverstanden sind. Außerdem achten sie darauf, dass die Grenzzeichen in der Flur erhalten bleiben, und melden Schäden den Grundstückseigentümern. Mit ihrer Ortskenntnis sorgen sie so für Rechtssicherheit und helfen, Nachbarschaftsstreit zu vermeiden.

Das Amt ist ein Ehrenamt auf Lebenszeit. Neue Feldgeschworene werden von den bereits amtierenden Feldgeschworenen gewählt und vom Bürgermeister vereidigt. Dabei geloben sie unter anderem, das sogenannte „Siebenergeheimnis“ ihr Leben lang zu bewahren. Gemeint sind geheime Zeichen, die die Feldgeschworenen unter die Grenzsteine legen. So lässt sich später nachweisen, ob ein Stein noch an seinem ursprünglichen Platz steht. Wie diese Zeichen aussehen, wird nur mündlich unter den Feldgeschworenen weitergegeben.

Eine jahrhundertealte Tradition
Die Wurzeln des Feldgeschworenenwesens reichen bis ins Mittelalter zurück. Schon damals setzten und bewachten vereidigte Männer aus dem Dorf die Grenzsteine. Je nach Region hießen sie unter anderem Märker, Steinsetzer, Untergänger oder Siebener. Der Name „Siebener“ kommt daher, dass das Gremium früher meist aus sieben Mitgliedern bestand. 1868 wurde die Einrichtung im bayerischen Vermarkungsgesetz für ganz Bayern verankert. Heute bilden das Abmarkungsgesetz und die Feldgeschworenenordnung die rechtliche Grundlage. Das Feldgeschworenenwesen ist das älteste kommunale Ehrenamt in Bayern und steht seit 2016 im bundesweiten Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO-Kommission.

Die Gemeinde gratuliert den Gewählten herzlich und dankt allen Feldgeschworenen für ihren Einsatz im Dienst der Gemeinde.

Gemeinde Althegnenberg

Bilderbuchkino in der Bücherei

Im Dezember steht im Bilderbuchkino der Gemeindebücherei das Nein-Horn auf dem Programm. Die Bilder des Bilderbuchs sind im Großformat zu sehen und wir lesen die Geschichte vor. Dabei entsteht eine Kino-Atmosphäre und alle können die Bilder perfekt sehen.

Gezeigt wird:
„Das NEIN-Horn“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

Wann:
Dienstag, 01.12.2026 um 15:30 Uhr

Wo:
Im Rathaus in Althegnenberg

Für wen:
Für alle großen und kleinen Bücherfans ab 3 Jahren

Eintritt:
kostenlos

Anmeldung:
nicht notwendig



Wir freuen uns auf Euch!

Das Team der Gemeindebücherei Althegnenberg

Informationen zu unseren Veranstaltungen, unseren Öffnungszeiten und unserem Medienbestand unter www.biblino.de/althegnenberg



Weihnachtsdeko auf Wanderschaft

Die Gemeindebücherei im Rathaus lädt vom 10. November bis zum 22. Dezember herzlich zu einer Tauschbörse für Weihnachtsschmuck ein. Wer Lust auf frischen Wind in der Weihnachtsdekoration hat, kann dienstags zwischen 15:30 und 18:00 Uhr gut erhaltene Kugeln, Anhänger und anderen Weihnachtsschmuck mitbringen und gegen neue Lieblingsstücke eintauschen.

So wandert mancher Weihnachtsschmuck in ein neues Zuhause – ganz im Sinne der Nachhaltigkeit und mit einer Extraportion Weihnachtsfreude.

Wir freuen uns auf viele schöne Tauschstücke!

Unser Gemeinderat stellt sich vor

Wie Sie bereits in der November-Ausgabe sehen konnten, stellen wir Ihnen nach und nach die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte vor, die im März 2026 neu gewählt wurden. Der Gemeinderat trifft Entscheidungen, die unser Dorf unmittelbar betreffen. Deshalb möchten wir Ihnen die Menschen dahinter näherbringen.

Was macht eigentlich ein Gemeinderat?
Der Gemeinderat ist die gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger. Gemeinsam mit dem Ersten Bürgermeister, der den Vorsitz führt, leitet er die Geschicke unserer Gemeinde. Die Bayerische Gemeindeordnung legt fest, dass der Gemeinderat über alle wichtigen Angelegenheiten des Ortes entscheidet. Dazu gehören zum Beispiel der Haushalt, Bebauungspläne, gemeindliche Satzungen und Gebühren sowie Investitionen in Straßen, Kinderbetreuung, Feuerwehr und Gemeindeeinrichtungen. Außerdem kontrolliert er die Arbeit der Verwaltung.

Die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden für sechs Jahre gewählt und üben ihr Amt ehrenamtlich aus, also in ihrer Freizeit und zum Wohl unseres Dorfes. Die Sitzungen sind grundsätzlich öffentlich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, als Zuhörer dabei zu sein.

In den kommenden Ausgaben des Finsterbach Kuriers erscheinen nach und nach die Steckbriefe der einzelnen Ratsmitglieder. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Kennenlernen!

Gemeinde Althegnenberg



STECKBRIEF

Sebastian („Basti“) Fröhlich

Ein Motto oder Lebensmotto, das Sie begleitet:

„Als Team für eine starke Gemeinschaft.“

Alter 48	Wohnort / Ortsteil Althegnenberg
Beruf Bankkaufmann · Teamleiter in der IT	Familienstand / Familie Verheiratet, zwei Kinder

POLITISCHES ENGAGEMENT

Im Gemeinderat seit 2020	Fraktion / Partei Bürgerinitiative Althegnenberg und Hörbach (BI)	Ausschüsse / Zuständigkeiten Finanzausschuss, Dritter Bürgermeister

Was hat Sie motiviert, sich politisch zu engagieren?
Mich motiviert die Kombination aus beruflicher Fachkompetenz und tiefer Verbundenheit mit unserem Dorf: Ich möchte unsere Finanzen und Infrastruktur solide und strukturiert für die Zukunft aufstellen und gleichzeitig eine nahbare Politik für die Menschen und das Ehrenamt im Ort machen.

Was ist Ihnen für unsere Gemeinde besonders wichtig?
Eine Politik, die strukturiert durch Projekterfahrung, solide und verantwortungsvoll in den Finanzen sowie nahbar durch eine starke Verbindung zum Ehrenamt ist.

Gibt es ein Projekt, auf das Sie besonders stolz sind oder das Sie noch umsetzen möchten?
Die Sicherung und verantwortungsvolle Verwaltung unserer Gemeindefinanzen sowie die nachhaltige Unterstützung unserer Vereine vor Ort.

PERSÖNLICHES

Hobby / Freizeitbeschäftigung Fußball (Ehrenamtliche Arbeit beim SV Althegnenberg (erst als Trainer, heute als Fußballjugendleiter), Reisen, Fahrradfahren...	Lieblingsplatz in der Gemeinde Sportanlage des SVA / Vereinsgelände

Was schätzen Sie am Dorfleben am meisten?
Gemeinschaft lebt vom Miteinander: Die Nähe zu den Bürgerinnen und Bürgern sowie den zusammenhaltenden Vereinsgeist und das Ehrenamt schätze ich besonders.

ERREICHBARKEIT	E-Mail	Telefon / Sprechstunde
	basti_froehlich@t-online.de	0178 - 9 30 10 18



STECKBRIEF

Annika Strauß

Alter
21 Jahre

Wohnort / Ortsteil
Althegnenberg

Beruf
Elektronikerin für Automatisierungstechnik

POLITISCHES ENGAGEMENT

Im Gemeinderat seit
Mai 2026

Fraktion / Partei
Bürgerinitiative AHB/HÖB

Ausschüsse / Zuständigkeiten
Referentin für Jugend und Veranstaltungen; Rechnungsprüfungsausschuss

Was hat Sie motiviert, sich politisch zu engagieren?

Im Jugendrat und als Jugendsprecherin habe ich zum ersten Mal erlebt, wie Kommunalpolitik vor Ort funktioniert. Da ich schon immer in verschiedenen Vereinen aktiv war, weiß ich, wie wichtig die gemeinsame Zusammenarbeit für ein lebendiges Dorfleben ist. Als Gemeinderätin habe ich nun viele Möglichkeiten, mich direkt für unsere Gemeinde einzusetzen und mitzugestalten.

Was ist Ihnen für unsere Gemeinde besonders wichtig?

Ein gutes Zusammenarbeiten und ein bewusster Blick, darauf wie unsere Entscheidungen die Zukunft unserer Gemeinde beeinflussen.

Gerade bei Themen, die junge Menschen betreffen, finde ich es wichtig, sie aktiv einzubinden und ihre Ideen und Meinungen mitzunehmen.

Gibt es ein Projekt, auf das Sie besonders stolz sind oder das Sie noch umsetzen möchten?

Ein Projekt, das mich schon während meiner Zeit im Jugendrat begleitet hat, ist die Idee eines Treffpunkts für Jugendliche in unserem Ort. Es wurde bereits viel geplant, konnte bisher aber noch nicht umgesetzt werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, in Zukunft eine sinnvolle Lösung dafür zu finden. Besonders am Herzen liegt mir auch die jährliche Spendenaktion für die Tafel, die wir im Jugendrat jedes Jahr zur Weihnachtszeit organisiert haben. Es ist eine schöne und einfache Möglichkeit, Menschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen. Ich würde mich freuen, wenn diese Aktion auch künftig so großen Zuspruch findet und weitergeführt wird.

PERSÖNLICHES

Hobby / Freizeitbeschäftigung
Basketball spielen, Fahrrad fahren, Ski fahren, Klavier spielen

ERREICHBARKEIT

E-Mail
Annikastrauss2@gmail.com

Telefon / Sprechstunde
+49 17645914498

Bürgerversammlung 2026: Ehrenamt, Investitionen und gute Nachrichten für Althegnenberg und Hörbach

Rund 90 Bürgerinnen und Bürger kamen am Freitag, 9. Oktober 2026, zur Bürgerversammlung in die Mehrzweckhalle Althegnenberg. Erster Bürgermeister Rainer Spicker blickte auf das vergangene Jahr zurück, stellte laufende Projekte vor, gab einen Ausblick und beantwortete im Anschluss Fragen aus dem Publikum.

Eine stabile, lebendige Gemeinde
Althegnenberg zählt derzeit 2.110 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz und ist damit im vergangenen Jahr leicht gewachsen. Besonders erfreulich entwickelt sich Hörbach: Rechnet man Geburten, Sterbefälle, Zu- und Wegzüge zusammen, steht für den Ortsteil ein Plus von sieben Einwohnern zu Buche.

Ein starkes Zeichen setzte die Kommunalwahl im März 2026: Mit 77,8 Prozent lag die Wahlbeteiligung rund 14 Prozentpunkte über dem bayerischen Durchschnitt. Rainer Spicker wurde mit großer Mehrheit im Amt bestätigt, die Bürgerinitiative wurde mit 43,8 Prozent stärkste Kraft und stellt sechs der 14 Gemeinderäte. Neu im Gremium ist die Gruppierung „Gemeinsame Zukunft Althegnenberg – Hörbach" (GeZuAH), die bei ihrer ersten Kandidatur auf Anhieb zweitstärkste Kraft wurde. Damit sind nun fünf Gruppierungen im Gemeinderat vertreten.

Auch im Kreistag Fürstenfeldbruck ist die Gemeinde gut aufgestellt: Mit Blaire Kühnel (Die Linke), Janine Beier-Seifert (Bündnis 90/Die Grünen) und Rainer Spicker (UBV) ziehen drei Neue ein. Zusammen mit Jakob Drexler (UBV), der sein Mandat verteidigte, kommen damit vier Mitglieder des Kreistags aus Althegnenberg und Hörbach.

Ehrenamt als Rückgrat des Ortes
Ein besonderer Dank galt allen Ehrenamtlichen. Großen Applaus erhielten die 54 Helferinnen und Helfer der Dorfgemeinschaft Hörbach, die beim Umbau der Alten Schule in Hörbach – künftig Heimat für Feuerwehr, Schützen und Dorfgemeinschaft – bislang rund 4.250 Arbeitsstunden geleistet haben. Das entspricht etwa zweieinhalb Jahren Vollzeitarbeit. „Das ist eine Wahnsinnszahl", betonte der Bürgermeister. Besonders gewürdigt wurde Peter Neubauer für die Bauleitung, ebenso Markus Obermaier und Florian Weissbart. Nun freut sich die Feuerwehr Hörbach auf ihr neues Löschfahrzeug.

Seit März beteiligt sich die Gemeinde an der Initiative „Region der Lebensretter". Zehn ehrenamtliche Ersthelferinnen und Ersthelfer – zwei davon in Hörbach – werden per App alarmiert, wenn in ihrer Nähe ein Notfall gemeldet wird. Sie sind meist nach rund drei Minuten vor Ort, während der Rettungsdienst im Schnitt acht bis 15 Minuten benötigt. Feuerwehrkommandant Dennis Federmann gab Einblick in ihre Arbeit: Bei einem der bislang fünf Einsätze konnte ein Patient nach erfolgreicher Reanimation mit wieder einsetzendem Kreislauf an den Rettungsdienst übergeben werden.

Ebenfalls seit März ist das Bürgernetz unterwegs: Zehn Fahrerinnen und Fahrer sowie zwei Helfer für kleine Reparaturen haben bereits 143 Einsatzstunden geleistet und dabei 1.711 Kilometer für ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger zurückgelegt.

Erfolgreich war auch die Feuerwehr Hörbach, die mit zwei Gruppen die Leistungsprüfung bestanden hat. Ein herzlicher Dank ging schließlich an die im Frühjahr verabschiedeten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, allen voran an Ludwig Schmid, der dem Gremium 36 Jahre lang angehörte, zuletzt als Zweiter Bürgermeister.

Investitionen und Ortsentwicklung
Der Haushalt 2026 setzt klare Schwerpunkte: Die größten Posten sind die Kläranlage mit 1,3 Millionen Euro und die Ausstattung der Feuerwehr Hörbach mit 455.000 Euro. Darüber hinaus investiert die Gemeinde in Wasserleitungen, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Sportanlage sowie in gemeindliche Wohnungen. Zugleich machte der Bürgermeister deutlich, dass der finanzielle Spielraum enger wird: Die allgemeine Rücklage wird in diesem Jahr weitgehend aufgebraucht.

Beim Betreuten Wohnen in der Ortsmitte bleibt die Gemeinde mit dem Investor im Gespräch; die Planung konzentriert sich nun auf den unteren Teil des Grundstücks. Für das Baugebiet „Erweiterung Graf-Dux-Straße" ist der Bebauungsplan seit Juni in Kraft und die Umlegung abgeschlossen. Mit der Erschließung könnte im Frühjahr 2027 begonnen werden, sofern bis dahin die Abwasserfrage gelöst ist.

Die Photovoltaikanlage Falteräcker soll deutlich wachsen: Die bestehende Anlage aus dem Jahr 2006 mit 2,2 Megawatt-Peak soll durch eine Anlage mit rund 12 Megawatt-Peak ersetzt und um Batteriespeicher ergänzt werden. Am Netto-Parkplatz entstehen zudem zwei E-Ladestationen, die mit Ökostrom betrieben werden.

Kläranlage: Transparenz für alle
Seit Kurzem ist der AWOP-Kostenrechner online (awop.oldchickenhill.de). Er wurde bereits mehr als 4.000-mal aufgerufen, über 6.200 Berechnungen wurden damit durchgeführt. So kann jede und jeder selbst nachvollziehen, was die verschiedenen Finanzierungsmodelle für den eigenen Geldbeutel bedeuten würden. Die Ergebnisse sind Modellrechnungen; verbindlich ist erst der Beschluss des Gemeinderats. Im Gespräch ist eine Kombination aus Beiträgen und Gebühren. Die Inbetriebnahme der neuen Abwasserlösung ist für März 2028 vorgesehen.

Informiert bleiben
Die Gemeinde-App „Heimat-Info" wurde bereits 1.173-mal heruntergeladen und bietet unter anderem Push-Nachrichten sowie einen Veranstaltungs- und Abfallkalender. Protokolle und Beschlüsse des Gemeinderats sind im Ratsinformationssystem einsehbar. Die vollständige Präsentation der Bürgerversammlung steht auf der Homepage der Gemeinde unter www.althegnenberg.de in der Rubrik „Bürgerversammlungen" zum Nachlesen bereit.

Gemeinde Althegnenberg



Geselliger Nachmittag beim Seniorenoktoberfest in Althegnenberg

Mit Hendl, Brezen und frisch gezapftem Bier hat die Gemeinde Althegnenberg am Samstag, 10. Oktober, ihr Seniorenoktoberfest in der Mehrzweckhalle im Sportzentrum gefeiert.

Im Namen der Gemeinde und des gesamten Gemeinderats hatte Bürgermeister Rainer Spicker die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen. Schon kurz vor 15 Uhr füllte sich die festlich geschmückte Halle, und bald herrschte echte Wiesn-Stimmung.

Wie schon in den Vorjahren übernahmen Bürgermeister Spicker und die Mitglieder des Gemeinderats selbst den Service. Sie schenkten aus, brachten Speisen und Getränke an die Tische und sorgten so für das leibliche Wohl der Gäste. Das kam bei den Besucherinnen und Besuchern bestens an.

Neben den klassischen Oktoberfest-Schmankerln gab es ein abwechslungsreiches Programm. Für besondere Begeisterung sorgte der Nachwuchs: Der Kinderchor unter der Leitung von Nikola Wex, an der Gitarre begleitet von Maria Widemann, brachte das Publikum zum Mitsingen und Mitklatschen. Die Kindertanzgruppe von Melanie Ludwig riss die Gäste mit schwungvollen Tänzen mit. Der Musikverein begeisterte mit traditionellen und modernen Stücken und trug viel zur gelungenen Wiesn-Atmosphäre bei. Allen kleinen und großen Mitwirkenden gilt dafür ein herzliches Dankeschön.

Wer sich im Wettbewerb messen wollte, war beim Preisschießen der Schützengesellschaft Althegnenberg richtig. Dort konnten die Gäste ihre ruhige Hand und ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen. Neu in diesem Jahr war das Nageln am Baumstamm. Dabei waren Geschick und Treffsicherheit mit dem Hammer gefragt, und die Aktion fand großen Anklang.

Den Abschluss bildete die traditionelle Tombola, bei der es unter anderem frische Enten und herbstliche Chrysanthemen zu gewinnen gab. Entsprechend groß war die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern.

Daneben blieb viel Zeit zum Ratschen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten. Wie in den vergangenen Jahren stand auch heuer eine Spendenbox bereit. Der Erlös kommt vollständig dem Seniorenoktoberfest zugute und hilft dabei, dass die beliebte Feier auch künftig stattfinden kann.

Das Seniorenoktoberfest ist über die Jahre zu einem festen Termin im Althegnenberger Veranstaltungskalender geworden. Es zeigt, wie viel der Gemeinde ihre ältere Generation bedeutet.

Gemeinde Althegnenberg









Bgm.-Widemann-str. 8 82278 Althegnenberg

TAVERNE BEI KOSTA&MARIA

Griechische Küche
Biergarten

Waldgaststätte Althegnenberg

Öffnungszeiten
Mo: Ruhetag
DI-SA: 17:00 - 23:00 Uhr
SO & Feiertage:
11:00 - 14:30 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr



Wir freuen uns Sie im Biergarten begrüßen zu dürfen

KELLER-CLUB ZUR ALTEN KEGELBAHN

Veranstaltungen
Kegeln, Darten, Party

Hier trifft griechische Gastfreundschaft auf bayrische Gemütlichkeit.

08202 961 5959
info@waldgaststaette-althegnenberg.de
www.waldgaststaette-althegnenberg.de

Allianz

Markus Obermaier

Generalvertretung der Allianz
Gewerbegrund 6
82272 Moorenweis
0 81 46.13 99

Blumen und mehr ...
... für jeden Anlaß

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Taufen
- Balkonbepflanzungen
- Dekorationen
- Trauerfälle

Hauptstraße 18
86504 Merching
Tel.: 08233/781178
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8.30 - 13.00 Uhr
und 14.30 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Blumenwerkstatt Merching

55 Jahre VW + Audi-Erfahrung

AUTO-DIETER
Augsburger Str. 1 · 82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 82 09 · Fax 0 82 02 / 18 67

PKW • Transporter • Wohnmobile
Ersatzwagen • Hol- und Bringservice

Ihr starkes Team
ALLE MARKEN

WERKSTATT
- Inspektion
- Klimaanlage
- Unfallinstandsetzung
- Reifen
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch KÜS oder TÜVSüd

Meisterbetrieb der Kfz-Innung
AVIA

SB Waschen www.auto-dieter.de

hepago seit 2001
NÜRNBERGER VERSICHERUNG



Versicherung – Vorsorge – Vermögen
Christian Paul
Geschäftsführer

Einkommensschutz – Kindervorsorge
Absicherung Hab und Gut – Gewerbeschutz
Privat- und Betriebsrenten – Krankenzusatz

hepago Versicherungsvermittlungs GmbH
Wallbergstraße 11, 86415 Mering, Tel. 0 82 33/73 59-0
info@hepago.de, **www.hepago.de**

Andreas Dreher
Rechtsanwalt

Hauptstraße 47 - 82140 Olching
Telefon: 0 81 42 / 2 80 77 - Fax: 0 81 42 / 2 80 70
Mobil-Telefon: 0172 / 9 81 42 97
E-Mail: info@rechtsanwalt-dreher.de
www.rechtsanwalt-dreher.de

Familienrecht - Arbeitsrecht (Fachanwalt für Arbeitsrecht)
Erbrecht - Schadenersatzrecht - Mietrecht, Verkehrsrecht, Strafrecht
Zwangsvollstreckung - Insolvenzrecht

Oswald Trockenbau GmbH

Trockenbau – Schallschutz – Feuerschutz

Wilhelm Oswald Sen. Mobil 0173/3792054
Florian Oswald Jun. Mobil 0171/9523 045

Burgstraße 3
82278 Althegnenberg Telefon 08202/8485
info@oswald-trockenbau.de Telefax 08202/1310

elektro helfer
Vorsprung durch Leistung
Inhaber
Helmut Helfer
Haustechnik
Augsburger Straße 5
82278 Althegnenberg
Tel 08202/1020 Fax 08202/8707
e-mail:helmut.helfer@t-online.de

Nächster Redaktionsschluss, Ausgabe Januar 2027 ist der 03. Dezember 2026 12:00 Uhr

Physio-Fit-Center Aurich

- Physiotherapie
- Lymphdrainage
- Massage
- Gymnastik
- Fitnesstraining
- Alle Kassen

82278 Althegnenberg - Münchner Straße 21 - Tel.: 0 82 02-46 33 532
Anmeldung:
Mo-Do 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Fax: 08202-4633537
E-Mail: physiofit.ahb@gmail.com • www.physiofit-aurich.de

E-Mail für Ihre Beiträge:
info@finsterbach-kurier.de

Die Gemeinde Althegnenberg gratuliert recht herzlich zum Jubiläum:

Als Erster Bürgermeister durfte ich unseren Gemeindemitgliedern zum Geburtstag oder Hochzeitsjubiläum gratulieren und eine kleine Aufmerksamkeit* überreichen. Ich wünsche allen Jubilaren alles Gute, Glück und weiterhin viel Gesundheit.

75. Geburtstag Christa Dworsky



Zu ihrem 75. Geburtstag durfte Christa Dworsky viele Glückwünsche entgegennehmen. Auch ich habe ihr persönlich gratuliert und ihr einen schönen Blumenstrauß überbracht.

Seit über 60 Jahren engagiert sich Christa aktiv beim Bayerischen Roten Kreuz (BRK) – ein beeindruckender Einsatz, der unseren großen Respekt und Dank verdient.
Es war ein sehr schöner und geselliger Abend. In herzlicher Atmosphäre kam man bei guten Gesprächen schnell zusammen, und bei einer gemütlichen Brotzeit wurde viel erzählt und gelacht.

Liebe Christa, wir wünschen dir alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre!

75. Geburtstag Cornelia Maier



Zu ihrem 75. Geburtstag hatte Cornelia Maier zu einer zünftigen Brotzeit in die Waldgaststätte zum Kosta eingeladen. Im Namen der Gemeinde, des Liederkranzes, des Musikvereins und des Obst- und Gartenbauvereins überbrachten wir ihr unsere herzlichen Glückwünsche.

Anstelle von Geschenken hatte sich das Geburtstagskind eine Spende für die Igelhilfe gewünscht, ein schöner Gedanke, dem wir gerne nachgekommen sind. Es war ein sehr schöner und geselliger Abend, an dem wir eine wunderbare Zeit miteinander verbracht haben.

Wir alle wünschen Cornelia alles Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Jahre!

90. Geburtstag Urszula Dapa



Urszula Dapa feierte vor Kurzem ihren 90. Geburtstag. Aus diesem Anlass besuchte ich sie im Namen der Gemeinde, überbrachte ihr meine herzlichen Glückwünsche und überreichte ihr einen Geschenkkorb. Im Kreise ihrer Familie, die zum Teil eigens aus Berlin angereist war, verbrachten wir bei Kaffee und Kuchen eine sehr schöne Zeit mit interessanten Gesprächen.

Für die kommenden Jahre wünsche ich Frau Dapa vor allem Gesundheit und alles erdenklich Gute.

85. Geburtstag von Karin Wolf

Ihren 85. Geburtstag feierte kürzlich Karin Wolf. Zu diesem Anlass durfte ich ihr im Namen der Gemeinde persönlich recht herzlich gratulieren und einen Blumenstrauß überreichen. Bei leckeren Kanapees und sehr netten Gesprächen verbrachten wir eine schöne gemeinsame Zeit.

Auf diesem Weg wünsche ich Frau Wolf nochmals alles Gute, vor allem Gesundheit und noch viele schöne Jahre in unserer Gemeinde.

*Aufmerksamkeiten gibt es ab dem 75. Geburtstag und nur wenn gewünscht



PHYSIOTHERAPIE
VON HERZOG

08202 9058065
Oberdorfer Str. 7a
82278 Althegnenberg
Mo - Sa 08:00 - 20:00 Uhr
www.physiotherapie-von-herzog.de

GEMEINDE FINSTERBACH

Winterdienst

Gemeinsam sicher durch den Winter

Gehweg räumen & streuen

Pflicht für Eigentümer entlang ihres Grundstücks.

Mo–Sa: 7–20 Uhr

So & Feiertag: 8–20 Uhr

Schnee aufs eigene Grundstück

Bitte **nie auf die Fahrbahn** schieben – das gefährdet andere und kann Sie bei Unfällen haftbar machen.

Hecken & Bäume zurückschneiden

Nichts darf in den Straßenraum ragen.

Platz für Räumfahrzeuge

Möglichst auf Privatgrund oder Parkplätzen parken – sonst so, dass Räumfahrzeuge durchkommen.

Danke für Ihre Mithilfe!

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Winter steht vor der Tür. Damit der Winterdienst in unserer Gemeinde sicher und reibungslos funktioniert, möchte ich Sie an einige wichtige Punkte erinnern.

Ihre Räum- und Streupflicht
Als Grundstückseigentümer sind Sie verpflichtet, die Gehwege bzw. Gehbahnen entlang Ihres Grundstücks von Schnee und Eis freizuhalten. Diese Pflicht gilt werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 8:00 bis 20:00 Uhr.

Wohin mit dem Schnee?
Bitte lagern Sie geräumten Schnee ausschließlich auf Ihrem eigenen Grundstück. Schnee auf die Fahrbahn zurückzuschieben, ist gefährlich. Kommt es dadurch zu einem Unfall, kann das für Sie haftungs- und sogar strafrechtliche Folgen haben.

Freie Bahn für die Räumfahrzeuge
Damit unsere Räumfahrzeuge zügig und gründlich arbeiten können, bitte ich Sie:

- Hecken, Sträucher und Bäume so zurückzuschneiden oder zusammenzubinden, dass sie nicht in den Straßenraum ragen.
- Ihre Fahrzeuge möglichst auf dem eigenen Grundstück oder auf ausgewiesenen Parkplätzen abzustellen.
- Falls das nicht möglich ist, so zu parken, dass Räumfahrzeuge ungehindert durchkommen.

Fahrzeuge, die auf Fahrbahnen und Gehwegen parken, behindern den Winterdienst erheblich. Dann können Straßen und Wege oft nicht ordnungsgemäß geräumt werden. Mit Ihrer Mithilfe kommen wir alle sicher durch den Winter.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung!

Rainer Spicker
Erster Bürgermeister

SV ALTHEGNENBERG

WEIHNACHTS WEISSWURSTFRÜHSTÜCK

13.12.2026 | 10 – 12 UHR

Sportzentrum Althegnenberg

Damit alle satt werden,
bitten wir um Vorbestellung von Würsten
(Brezen, Weißwürste, Debreziner & Wiener)
Als vegetarische Alternative gibt es Obazder.
Für Vereinsmitglieder gratis!
weihnachtsfeier@sv-althegnenberg.de

Weihnachten
24. Dezember

Frühschoppen

Frische Brezn und Weißwurst



Reservierung erbeten

TAVERNE BEI KOSTA & MARIA

Neujahrs-Grillen

1. Januar

Grillen in unserem Biergarten

ab 11:00 Uhr

Vormittag:
Kaffee, Glühwein,
Keks, Kuchen und etc.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

www.waldgaststaette-althegnenberg.de

Geschichtsbladl
Geschichte und Geschichten aus Althegnenberg, Hörbach und Nachbarorten

Nr. 111 Dezember 2026

Sternsinger

von Toni Drexler

Ein schöner alter Brauch hat sich in unserer Gemeinde erhalten: die Sternsinger. Jeweils an Hl. Dreikönig (6. Januar) gehen die Sternsinger von Haus zu Haus, sagen einen Spruch und schreiben mit Kreide die Jahreszahl und die drei Buchstaben C + M + B an die Haustüre. Meist ist auch ein vierter Sternsinger mit dabei, der einen Stern mitträgt.



Abbildung 2. Nürnberger Holzschnitt um 17. Jahrhundert. Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (Katalog bei Im Hof, Bibl. verschiedener, zum Abend bestimmten geistlichen Gesänge vom 15.–18. Jahrhundert 2. Teil, Seite 79, Kpf. 782).

Freiherr von Leoprechting[1] hat in der Mitte des 19. Jahrhunderts viele Bräuche aus dem Lechrain aufgeschrieben und dadurch für uns erhalten.

„Das Fest der heil. drei Könige [6. Januar], früher der obriste Tag nach Weihnachten, auch der Obrist allein genannt. Mit ihm fängt erst in Wirklichkeit das neue Jahr an; man heißt darum diesen Tag auch das große Neujahr. Denn jetzt erst beginnt der Tag wieder sichtbar zu wachsen und zugleich schließen sich mit ihm die Genachten völlig ab.

Sternsingen (nicht nur an Dreikönig) Weit herumgereist. 1566 im Kloster Fürstenfeld bezeugt. Die Kinder sammeln daher heute nochmals die letzten Gaben der Klöpflesnächte und wünschen Glück mit dem Ruf: ‚Genachtn, Noijar und alles mitnanda'. Das Wandern der heil. drei Könige, sonst auch am Lechrain stattfindend, ist längst abgekommen. [...]

Freising um 1800:

„Es kleiden sich drei Männer - gewöhnlich sind es Weber - wie asiatische Könige, nämlich mit Schlafröcken, Schärpen und Turbane, sind auch oft - wie zu Freising - mit silbernen Ketten, die sie von den Weibern entlehnen, behangen, sitzen auf wohlgezierten Pferden, haben vergoldete Gefäße in der Hand, worinn Weihrauch, Gold und Myrrhen sein sollen. Einer, nämlich der König Kaspar, ist an Gesicht und Händen mit Kaminruß beschmiert. Sie haben mehrere Bediente - auf ähnliche Art bekleidet - bei sich, von denen einer an einer Stange einen beweglichen Stern trägt und damit den Zug anführt.

Sie halten vor ansehnlichen Häusern und singen jämmerlich ein Lied auf die Geburt Jesu. Dann macht man ihnen eine Schankung an Geld. Bei den Bäcken erhalten sie Semmeln und bei den Brauern und Wirten Bier, wo es nicht selten geschicht, daß alle drei Könige samt ihrem Hofstab so sternvoll werden, daß sie ihren Stern nicht mehr unterscheiden können, wohl gar Kron und Szepter ins Kot werfen und ihr Königreich übergeben etc. Diesen Trupp begleiten eine große Menge Kinder und andere Affen durch alle Gassen. Auf dem Land legen diese Majestäten gewöhnlich über ihre Kleider nur ein Hemd an, das sie um die Lenden mit einem roten Band binden, und tragen Kronen von Gold-Papier auf den Köpfen, gehen zu Fuß und tragen ihren Stern selbst."[2]

Das Sternsingen ist ein sehr alter Brauch, der schon im Mittelalter entstand. Sie zogen weit umher, nicht erst am 6. Januar sondern bereits im Advent.

Zahlreiche Einträge in den Rechnungsbüchern des Klosters Fürstenfeld belegen dies:

1566 „Ir etlichen so mit dem Stern zesingen furs Thor khummen geben 28 dl."

1597 „Item den sternsingern in ainer Summa geben 1 fl 4 ß 16 dl 1 h".

1621 „Murnauer Sternsingern 1 ß 12 dl"

1662 4. Jan. „ 4 Sternsingern von Tölz 6 kr."

1665 14. Dez. „Singer von Murnau geben ohne Stern 6 kr."

1665 15. Dez. „Mehr Singer von Murnau mit einem Stern 10 kr."

1665 unter „Neujahrserhrungen": „16 Sternsingern geben 32 kr."

1666 „Sternsinger vom hl. Berg 10 kr."
Sonstige Ansinger in Gruppen aus verschiedenen Orten, von denen nur die von München ebensoviel erhalten, alle anderen weniger.

Leoprechting: „Von hoher Bedeutung sind die Weihen, die die Kirche am Vorabend dieses Festtages hält: Wasser Salz und Kreiden. Wie dem Tage selbst, so wird auch den Weihen große Kraft zugeschrieben. Aus dem Wasser und Salz wird der [...] Salzstein gebildet. Daß man von ihm nur dann genießt, wenn man verreist, steht in augenscheinlicher Beziehung mit der Wanderung der heil. drei Könige, allein der Salzstein selbst, in seiner Form wie ein Kuchen, wird sicher einen anderen viel älteren Ursprung haben. Mit Kreiden werden an allen Thüren des Hauses wie der Stallungen die Anfangsbuchstaben † C † M † B † mit der Jahreszahl hingeschrieben, welche als Bannzeichen gegen den bösen Feind und alle Unholden für äußerst wirksam betrachtet werden."
C+M+B bedeutet CHRISTUS MANSIONEM BENEDICAT, aber auch Caspar, Melchior, Balthasar. An diesem Tag wird auch das ganze Haus mit Weihrauch ausgeräuchert und mit Weihwasser besprengt.
Die 3 Weisen oder Könige bringen drei Geschenke: Gold, Weihrauch und Mhyrre. Sie symbolisieren die drei damals bekannten Erdteile.



2002[3]



2003



2008



2008



2009



2010



2010

---

[1]Leoprechting, Karl Freiherr von, Aus dem Lechrain. Zur deutschen Sitten- und Sagenkunde. München, 1855.
[2]Moser, Hans, Volksbräuche im geschichtlichen Wandel, München, 1985, S. 58 ff.
[3]Alle Fotos: Gabriele Bergmeier-Drexler

Redaktion: Toni Drexler: Anregungen, Beiträge und Fotos bitte an: toni.drexler@ffb.org

HÖRBACHER MONTAGSBRETTL

Bayerns älteste Kleinkunstbühne informiert

Fr. 04.12.2026 – 20:00 Uhr
Gasthof Eberl, Hattenhofen



Weihnachtsbrettl mit Monika Drasch: „gefälligst weihnachtlich“

Wenn Monika Drasch zur Weihnachtszeit aufspielt, darf man sich auf einen besonderen musikalischen Abend freuen. Unter dem augenzwinkernden Titel „gefälligst weihnachtlich“ ist die Musikerin mit ihrer grünen Geige gemeinsam mit Martin Danes zu Gast beim Hörbacher Montagsbrettl. Drasch ist bekannt für ihre unverwechselbare Verbindung von bayerischer Volksmusik mit neuen Klangideen, für ihre musikalische Vielseitigkeit und ihre Freude am Überraschenden. Gemeinsam mit Danes stimmt sie das Publikum auf ihre ganz eigene Art auf Weihnachten ein.

Der Abend beginnt um 20 Uhr im Gasthof Eberl in Hattenhofen. Der Eintritt kostet 20 Euro. Karten können unter 08202 8483 oder info@montagsbrettl.de reserviert werden.

Reservierung unter 08202-8483, info@montagsbrettl.de oder unter www.montagsbrettl.de

85. Geburtstag Renate Christoph



Seit 2026 ist Frau Renate Christoph neues Mitglied beim Liederkranz Althegnenberg. Es freut uns deshalb sehr, dass wir ihr zum „Einstand“ gleich zu ihrem 85. Geburtstag gratulieren dürfen.

Wir wünschen ihr viel Gesundheit, dass sie weiterhin so fit bleibt und noch viele Jahre im Kreis ihrer Familie genießen kann.

Schützenverein Eichenlaub Hörbach gratuliert Christa Dworsky zum 75. Geburtstag



Jetzt hätten wir doch fast den Geburtstag von der Christa vergessen!

Aber so ist es halt, wenn die Schwester oder Tante einen runden Geburtstag feiert. Man ist so mit den eigenen Geschenken beschäftigt, dass man nicht an den Verein denkt. Aber wir haben es doch noch geschafft. 1. Vorsitzende Conny Weissbart gratuliert Christa Dworsky ganz herzlich im Namen des Schützenvereins Eichenlaub Hörbach zum 75. Geburtstag.

Malermeister Schegg GmbH

ÜBER 55 JAHRE KREATIVITÄT
MIT ERSTKLASSIGEM SERVICE

Malerei Schegg GmbH
Burgstraße 7
82278 Althegnenberg
Tel.: 08202 8829
info@malerei-schegg.de

Fassadenanstriche
Schimmelsanierungen
Bodenbeläge
Innenraumgestaltung

Graffiti-Entfernung
Bodenbeschichtungen
Lackierungen
Betonsanierung

JETZT NEU
Professionelle Fassadenreinigung
Sparen Sie bis zu 70 %
gegenüber einem Neuanstrich!

www.malerei-schegg.de

Katholisches Pfarramt, St. Johannes Baptist

Hochdorfer Str. 1 - 82278 Althegnenberg **Telefon 08202-8256**

Voraussichtliche Gottesdienstzeiten Dezember 2026

ALTHEGNENBERG

So. 06.12.:	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 2. ADVENT
So. 13.12.:	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum 3. ADVENT
	16:00 Uhr	Adventskonzert v. Liederkranz Althegnenberg unter Mitwirkung vom Musikverein Althegnenberg
So. 20.12.:	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum 4. ADVENT
Do. 24.12.:		HEILIGABEND
	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
	20:30 Uhr	Christmette
Fr. 25.12.:	10:00 Uhr	1. WEIHNACHTSFEIERTAG Hochamt
So. 27.12.:	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst zum FEST DER Hl. FAMILIE mit Kindersegnung u. Segnung des Johannesweins
Do.: 31.12.:	16:00 Uhr	Jahresschlussmesse m. Tedeum u. eucharistischem Segen

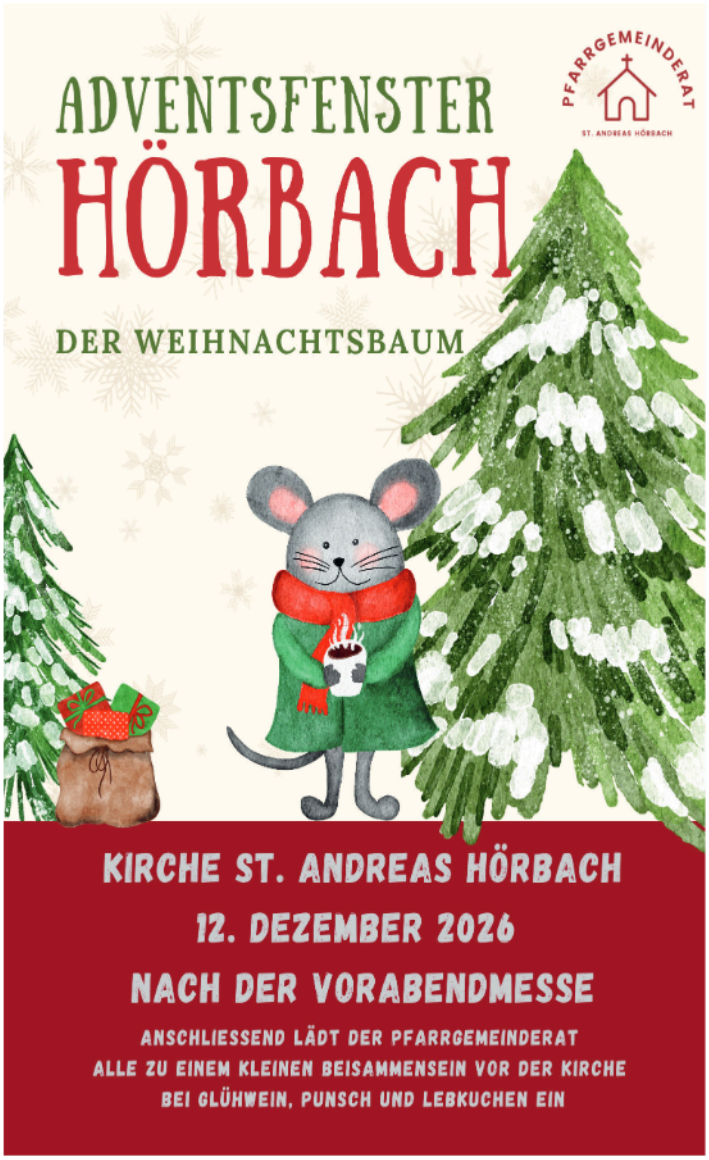
HÖRBACH

Sa. 12.12.:	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum 3. ADVENT, anschl. Adventsfenster
Do. 24.12.:		HEILIGABEND
	21:00 Uhr	Christmette
Sa. 26.12.:	08:30 Uhr	2. WEIHNACHTSFEIERTAG Hochamt m. Kindersegnung u. Segnung d. Johannesweins

Das Pfarrbüro in Althegnenberg ist donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet, Tel. 08202/8256. In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Baindlkirch unter der Nummer 08202/1277.

Evangelische Kirche

So. 06.12.:	17:00 Uhr	Nikolausfeier / Adventsfenster Bergkapelle
Do. 24.12.:	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Pfarrer Schwarzer und Team am Sportplatz
Do. 24.12.:	16:30 Uhr	Christvesper mit Pfarrer Schwarzer in der Bergkapelle
Sa. 26.12.:	10:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst mit Pfarrerin Wagner in der Bergkapelle







Advents FENSTER HÖRBACH



Es ist wieder Zeit für einen Spaziergang

Vom 01. bis 26. Dezember 2026 leuchten jeden Tag ab ca. 17 Uhr alle nummerierten Adventsfenster. Begeben Sie sich auf Erkundungssuche in Hörbach und entdecken Sie auch viele weitere, nicht nummerierte, besonders geschmückte Adventsfenster !

Viel Freude in der Adventszeit wünscht der Pfarrgemeinderat Hörbach

1 **Feuerwehr Hörbach** “Altes” Feuerwehrhaus	2 Familie **Kreutzer** Mitterweg	3 Familie **Hill/Neubauer** Althegnenberger Str.	4 Familie **Haas** Krippstraße
5 Familie **Kistler** Luttenwanger Str.	6 Familie **Mayr** Althegnenberger Str.	7 Familie **Gilger** Althegnenberger Str.	8 Familie **Kreutzer** Althegnenberger Str.
9 Familie **Schmid** Luttenwanger Str.	10 Familie **Hilpert** Althegnenberger Str.	11 Familie **Obermaier** Althegnenberger Str.	12 **Pfarrgemeinderat** Kirche
13 Familie **Britzelmair** Mitterweg	14 Familie **Rasch** Poststraße	15 Familie **Schmid** Schulweg	16 Familie **Böck** Luttenwanger Str.
17 Familie **Kraus** Althegnenberger Str.	18 Familie **Berger** Engildienring	19 Familie **Britzelmair** Luttenwanger Str.	20 Familie **Wiesmeier/Bernhard** Engildienring
21 Familie **Wagner/Winkler** Engildienring	22 Familie **Weissbart** Sandbrunnenstraße	23 Familie **Lais** Schulweg	24 **Hörbacher Hütt´n** Luttenwanger Str.





HUNDESALON ZUM PFÖTCHENKARUSSEL

Wo sich alles um Fell, Liebe und Fürsorge dreht

Zum Karussell 8, 82278 Althegnenberg

LEISTUNGEN

- Schneiden, Scheren & Trimmen
- Baden & Föhnen
- Unterwolle entfernen
- Fell-, Ohren- & Pfotenpflege

KONTAKT

+49 1604331272
pfoetchenkarussell@gmail.com
zumpfoetchenkarussell.de

Gemeinsam für schnelle Hilfe: Danke für ein starkes Jahr

Ein Rückblick zu unserer Region der Lebensretter unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr Althegnenberg e.V., verfasst von Dennis Federmann, 1. Vorstand

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen bedanken, die unsere Arbeit und die Ersthelfenden in Althegnenberg unterstützt haben. Dank zahlreicher Kleinspender sowie fünf Großspendern konnten wir zwei neue automatische externe Defibrillatoren (AEDs), 10 ehrenamtliche Ersthelfer ausstatten und Ersatzmaterial anschaffen.

Die AEDs wurden gespendet durch Frank Winkler-Schnittchen, Antje und Klaus Dieter. Die Firma Mörtl & Wende sowie die Gemeinde Althegnenberg haben die Anschaffung unserer Ausrüstung zu einem großen Teil möglich gemacht.

Dafür gilt allen Unterstützenden unser herzlicher Dank.

Ein AED befindet sich im Schalterraum der VR-Bank und ist dort jederzeit zugänglich. Der zweite ist in der Buchenstraße installiert, aber noch nicht öffentlich zugänglich. Die Freigabe ist zeitnah vorgesehen. Die Gemeinde hat außerdem die Installation und die Montage übernommen und wird die Wartung der beiden Geräte sicherstellen.

Die Region der Lebensretter alarmiert registrierte, medizinisch geschulte Ersthelfende bei einem Kreislaufstillstand. Je nach Einsatz können sie mit Wiederbelebungsmaßnahmen beginnen, einen AED holen oder den Rettungsdienst einweisen. Die Ersthelfenden sind bei uns ehrenamtlich tätig. Sie ergänzen die lokalen Dienste des Helfers vor Ort und der First Responder aus Baindlkirch.

Nach den Erfahrungen aus den vergangenen Einsätzen treffen Ersthelfende der Region der Lebensretter in der Regel nach etwa einer bis vier Minuten ein. Die Feuerwehr, der HvO und der First Responder nach etwa fünf bis zwölf Minuten und der Rettungsdienst nach mehr als zwölf Minuten. Dies sind lokale Erfahrungswerte, keine statistische Auswertung.

Der HvO Althegnenberg ist der örtliche BRK-Dienst; der First Responder Baindlkirch ist ein eigenes Feuerwehr-Team, das auch die Landkreisgrenzregion unterstützt. Die RdL alarmiert zusätzlich geeignete Helfende per App – vor allem bei Herz-Kreislauf-Stillständen. Sie ersetzt den HvO oder den First Responder nicht, sondern ergänzt sie.

AED-Standorte in der Gemeinde

Hörbach: außen am Feuerwehrhaus an der Luttenwanger Straße

Althegnenberg:
- außen am Eingang des Sportzentrums
- am Rathaus
- an der Kirche
- im Schalterraum der VR-Bank

Buchenstraße: installiert, aber noch nicht öffentlich zugänglich; die Freigabe ist zeitnah vorgesehen

Mit Ihrer Spende an den **Verein der Freiwilligen Feuerwehr Althegnenberg e. V.** unterstützen Sie das Projekt **Region der Lebensretter** und helfen, die schnelle Erste Hilfe vor Ort zu stärken:

https://althegnenberg.feuerwehren.bayern/verein/spenden/spenden-region-der-lebensretter/

https://twn.gl/RdL-Althegnenberg





JANSEN VERLEGUNG
MEISTER FÜR FLIESEN – PLATTEN – MOSAIK
0170 8842986
info@jansen-verlegung.com
Lilienthalstraße 15,
82256 Fürstenfeldbruck
jansenverlegung
• Meisterbetrieb mit höchstem Qualitätsanspruch
• Moderne Verlegung auf dem neuesten Stand der Technik
• Individuelle Beratung & maßgeschneiderte Lösungen

Adventskonzert

Auch heuer gestalten der Liederkranz und der Musikverein Althegnenberg wieder gemeinsam ein Adventskonzert.

Eine bunte Mischung aus Liedern zur Advents- und Weihnachtszeit erwartet die Besucher am 13.12.2026, dem Dritten Adventssonntag, in der Pfarrkirche Althegnenberg.

Die Veranstaltung beginnt um 16:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden am Ende des Konzerts gerne entgegengenommen.







Damenschießen und KK-Duell

Am 10.10.2026 fanden sich wieder zahlreiche eifrige Schützinnen und Schützen im Schützenheim ein, um den sportlichen Wettkampf und die gesellige Runde zu genießen.

Bei den Damen gewann dieses Mal Heike Penn vor Katharina Hertlein auf dem 2. und Gisela Baulechner auf dem 3. Platz. Bei den Herren im KK-Duell konnte sich Swen Kirsten durchsetzen vor Thomas Danner auf dem 2. und Bernhard Zettler auf dem 3. Platz. Natürlich gab es für alle wieder Preise zu gewinnen und in geselliger Runde wurde noch etwas gefeiert.

Einladung zum Nikolausschießen

Am 04.12.2026 um 19:00 findet dieses Jahr wieder ein Nikolausschießen der SG Althegnenberg statt. Alle Mitglieder und Interessierten sind dazu herzlich ins Schützenheim eingeladen. Neben dem sportlichen Wettkampf wird sicherlich auch die vorweihnachtliche Stimmung nicht zu kurz kommen, nicht zuletzt auch wegen der zahlreichen Preise, die auch dieses Mal den Teilnehmern winken.



In diesem Zusammenhang wünscht die Schützengesellschaft Althegnenberg allen Mitgliedern und Mitbürgern frohe Adventswochen und besinnliche Weihnachtsfeiertage.



SV ALTHEGNENBERG

SKI TRIP

16.01.2027

PREIS: AB 16 JAHRE 30€ (INKL. BUSFAHRT + GETRÄNKE IM BUS, SKITICKET NICHT INKLUDIERT)

5:45 TREFFPUNKT PARKPLATZ AM SPORTPLATZ

ANMELDUNG: PER E-MAIL AN SKITRIP@SV-ALTHEGNENBERG.DE

Genieße die Zeit in der SkiWelt Wilder Kaiser Brixental

Die Anmeldung zum Skitrip ist erst verbindlich, sobald der Teilnahmebeitrag per Überweisung auf das Konto des SV Althegnenberg eingegangen ist.
Mit der Überweisung an die IBAN DE 35 7016 3370 0000 9000 95 erklärt sich der/die Teilnehmer*in einverstanden, dass der SV Althegnenberg keine Haftung für Sach- oder Personenschäden übernimmt, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Skitrip entstehen können. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Im Skibus sind Getränke inklusive.
Das Skiticket ist nicht im Preis enthalten und muss eigenständig besorgt werden.

OGV Pilzwanderung

OGV Althegnenberg - Hörbach

Eine Gruppe „Schwammerlinteressierter" hat sich auch dieses Jahr wieder im Walderlebniszentrum Grafrath eingefunden, um unter der fachkundigen Leitung von Hr. Piepenburg alles über heimische Pilze zu erfahren.

Der fuchsige Rötelritterling, die Nebelkappe, der geflecktblättrige Flämmling und viele weitere Schwammerl waren Teil unserer Ausbeute. Es war erneut ein informativer und kurzweiliger Nachmittag und weitere Projekte zwischen dem OGV und dem Walderlebniszentrum sind bereits in Planung.

Wir freuen uns drauf!









OGV Kürbisschnitzen

Wie jedes Jahr war auch dieses Jahr das Kürbisschnitzen für Groß und Klein ein Highlight. Viele schöne, aber auch gruselige Kürbisse wurden gestaltet, es wurde gelacht, getrunken und gegessen und alle hatten großen Spaß. Auch das Kinderschminken war ein voller Erfolg.

Vielen Dank an die Familie Schmid, dass wir wieder auf eurem Hof sein durften, vielen Dank auch für die grandiose Dekoration.

Wir sind so gern bei euch und freuen uns schon auf nächstes Jahr!









AUFRUF

Nächstes Jahr stehen beim OGV wieder Neuwahlen an – wir suchen dringend noch Gartenbegeisterte, die uns unterstützen wollen. Nur keine Scheu, meldet euch gern bei Doris Namyslo 01577 4935402

PS: Wer uns lieber erst kennenlernen möchte, darf gern zum Stammtisch kommen. Der nächste findet am 01. Dezember um 18 Uhr beim Kosta statt.

Wir freuen uns!

OGV Stammtisch-Termine für das erste Halbjahr 2027:

(Treffpunkt 18 Uhr beim Kosta)

- 05. Januar
- 02. Februar
- 02. März
- 06. April
- 04. Mai
- 01. Juni

Der OGV Althegnenberg - Hörbach wünscht all seinen Mitgliedern Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Neues Jahr



Weihnachtsspendenaktion!

Jugendrat Althegnenberg sammelt
für die Tafel in Maisach

Gemeinsam Freude schenken!

Bis **18.12.2026** im Rathaus Althegnenberg Spenden abgeben:

haltbare Lebensmittel & Hygieneartikel:

z.B. Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Zucker

Wichtig: Nur originalverpackt und ungeöffnet

Oder Geldspende an Bürgerstiftung für den Landkreis FFB

Volks und Raiffeisenbank FFB IBAN DE90701633700000000400

oder

Sparkasse FFB IBAN DE 20700530700031475304

Verwendungszweck: Maisacher Tafel – Spende Althegnenberg

Danke für eure Unterstützung!

JUGENDRAT ALTHEGNENBERG

Herzliche Einladung zum diesjährigen Adventsfenster:

Am 04.12.2026, dem Barbara-Tag

Ab 17:00 Uhr

Im Schulhof der Grundschule in Mittelstetten, (Schulstraße 9, 82293 Mittelstetten)

Nach einem kleinen Liedbeitrag der Kinder wird das Adventsfenster feierlich eröffnet.

Anschließend verkaufen die Schülerinnen und Schüler ihre Basteleien. Der Elternbeirat sorgt mit Punsch und Lebkuchen für das leibliche Wohl. Alle Einnahmen kommen den Schülerinnen und Schülern zugute.



CAPITAL › PLAN
UNABHÄNGIGE FINANZMAKLER

› Wolfgang Pschierer
Finanzmakler

› Vermittlung von
Versicherungen
Darlehen
Bausparer
Investment

› Lindenhofstraße 4
82278 Althegnenberg
Telefon 0 82 02 / 90 39 33
Telefax 0 82 02 / 90 39 31
pschierer@capital-plan.de
www.capital-plan.de

KFZ-SERVICE
Schneider GmbH

Gasanlagen - Autohandel - Tankstelle - Shop
Werkstattangebot

- KFZ-Reparaturen aller Marken
- Fachbetrieb für Hybrid und Elektrofahrzeuge
- Gasanlagen - Einbau und Wartung
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Steinschlagreparatur
- Tuning
- Reifenreparatur
- Inspektionen
- Elektronische Achsvermessung
- Klimaanlagenwartung
- Reifenservice
- Reifeneinlagerung

Easy Sprit · LOTTO Bayern · Hermes PaketShop

Unsere Öffnungszeiten:
Shop: Mo. bis Sa. 6:00 bis 20:30 Uhr
Sonntag: 8:00 bis 11:00 Uhr
Werkstatt: Mo. bis Fr. 7:30 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Münchener Straße 21 - 82278 Althegnenberg - Telefon 08202/9053805 - www.kfzservice-schneider.de

DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2027 steht unter dem Motto „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung"

Die Sternsinger sind in Althegnenberg unterwegs:

- Samstag, 02.01.27 ab 10:00 Uhr
  voraussichtlich nördlich der Bahnlinie

- Sonntag, 03.01.27 ab 10:00 Uhr
  voraussichtlich südlich der Bahnlinie

Feierlicher Empfang der Sternsinger in der Kirche St. Johannes Baptist in Althegnenberg am:

- Mittwoch, 06.01.27 um 10:00Uhr

AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+27



Bei allen Fragen rund ums Geld sind wir für Sie da. Und mit unserer ausgezeichneten Beratung finden wir gemeinsam die genau für Sie passende Lösung.

Jetzt die erstklassige Beratung selbst erleben:
sparkasse-ffb.de/termin

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Fürstenfeldbruck